Die Seite der Mode

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer illustrierte Filmwoche : der "Zappelnden Leinwand"**

Band (Jahr): **7 (1926)**

Heft 9

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

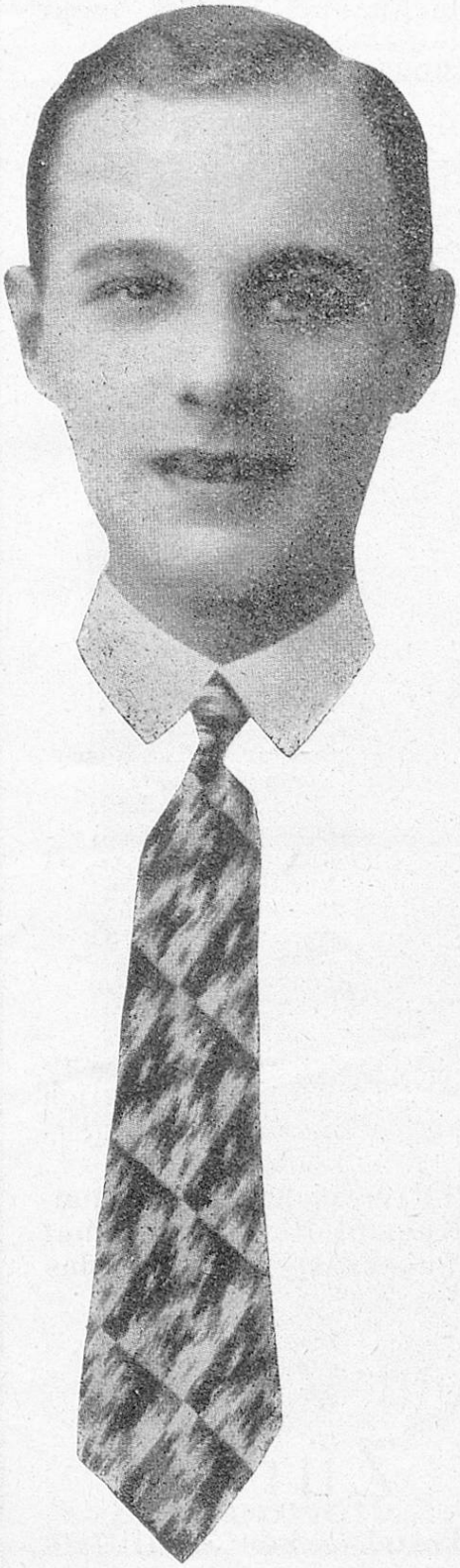
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Seite der Mode

Die Herrenmode für das Frühjahr.



Die neue Laco-Cravatte

Der Frühling kommt und der Herr steht vor neuen Sorgen. Was wird die Mode Neues bringen? Man hat heute nicht soviel Geld, um sich im Frühling und im Sommer mit Herrengarderoben einzudecken.

Nun, heuer dürfen es die Herren leichter haben, denn die Tendenz ist: englisch, Kleider, Wäsche, Schuhe, Hüte, alles englisch. Also gleichbedeutend mit solid und einfach.

Die Hemden sind fast durchwegs aus Zephir, oft auch aus Mako-Seide oder auch kombiniert; dezent gemustert, dünn gestreift oder eng karriert. Der Kragen ist niedrig, rund; der halbsteife hingegen (für den Sport) mit langen Spitzen. Die Krawatte in dezenten Dessins, vielfach getupft, sehr breit. Sehr beliebt wird heuer die englische Sportkrawatte sein; die sogenannte Klubkrawatte, mit breiten, schiefen Streifen, die sich nach den Klubfarben richten. Die Masche ist noch immer breit, meistens pepita oder getupft. Die Socken in breiten Karos, auch einfärbig.

Der Pullower, der sich schon im Vorjahre grosser Beliebtheit erfreute, wird infolge seiner praktischen Anwendbarkeit in Mode sein. Wie alles ist auch der Pullower in schlichten Farben gehalten, wird aber auch vielfach ohne Aermel getragen.

Was die Hüte betrifft: Grau mit weissem Band eingefasst für die Stadt, mit hinuntergebogener Krempe für den Sport.

Hingewiesen sei auch auf den Allweather, den überaus praktischen englischen Mantel, der bei jedem Wetter zu tragen ist.